

Frohe Weihnachten

Ursprünglich handelt es sich beim Wort Weihnachten um einen Dativ Plural „*ze den wīhen nahten*“ (erste Quelle um 1150), was „*an den heiligen Nächten*“ bedeutet. Das Wort **wīh(en)*, das sich zu *weiha* entwickelt, heißt also „*heilig*“. Die Betonung der Nacht geht wohl auf die christliche Liturgie zurück, der Plural bezieht sich wohl darauf, dass mehrere Tage gefeiert wurde. Ein Zusammenhang mit einem älteren germanischen Fest ist denkbar, aber nicht besonders wahrscheinlich.

Die Skandinavier, so zum Beispiel die Schweden, verwenden für Weihnachtswünsche den Ausdruck „*God Jul*“. Sie meinen damit etymologisch die Zeit der Wintersonnenwende, das *Jul*-Fest um den 21. Dezember, das Fest der Polarnacht, eine Zeit, die die Finnen als *Kaamos* bezeichnen.

Im Englischen kennen wir alle den Ausdruck „*Merry Christmas*“. Das Wort „*Christmas*“ geht auf altenglisches „*Christes mæsse*“ zurück, welches zuerst um 1100 verwendet wurde, wobei Christes hier noch deutlich als Genetiv von Christus zu erkennen ist und *mæsse* Fest bedeutet. Der Ausdruck spiegelt also den christlichen Gedanken wider, nämlich das Fest der Geburt Christi.

In anderen Sprachen wird in den Wünschen zu Weihnachten die Geburt Christi deutlich ausgedrückt, so zum Beispiel im Russischen mit „*С Рождеством*“, was eigentlich „Zur Geburt!“ (gratuliere ich) bedeutet. Weitere Sprachen, die in Weihnachtswünschen den Gedanken von Christi Geburt sprachlich zum Ausdruck bringen, sind Französisch, Italienisch, Sardisch, Korsisch, Serbisch, Griechisch und viele andere:

*

God
God Jul
Bon Natali
Joyeux Noël
Hristos se rodi
Καλά Χριστούγεννα
God

Quellen:

Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002.
Barnhart, Robert K. (Ed.). Chambers Dictionary of Etymology. New York: Chambers Harrap, 2000.
<http://www.lehrer-online.de/dyn/9.asp?url=381521.htm>

Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärungen verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser